# VKF Technische Auskunft Nr. 30518

**Inhaber /-in**
STABILE S.P.A.
Via Fratelli Kennedy, 1
21055 Gorla Minore (Va)
Italy

**Hersteller /-in**
STABILE S.P.A.
21055 Gorla Minore (Va)
Italy

**Gruppe** 442 - Abgasanlagen aus Kunststoff

**Produkt** STABILE PAC / STABILE M-PAC

**Beschreibung** Abgasanlagensystem doppelwandig bestehend aus:
Innenrohr; Werkstoff Kunststoff PP (White Polypropylen) ab 2mm;
Luftspalt,
Aussenrohr; Aluminium, Aluminium RAL 9003, Aluminium RAL 8017
Durchmesser: 60/100mm, 80/125mm
Group 1

**Anwendung** Anwendung und Einbau siehe Folgeseiten.

**Unterlagen** TÜV Süd, München: PB 'AG 819' (04.03.1999), PB '220009146-3' (30.11.2012); Kiwa Gastec Italia Spa, San Vendemiano: PB '400143' (03.07.2007); TÜV Süd, München: PB 'AG 422' (01.03.1997); MPA NRW, Dortmund: Zertifikat '0432-CPR-900327' (25.07.2016); Istituto Giordano, Gatteo: Zertifikat '0407-CPR-1125' (09.01.2017); Hersteller: LE 'D.o.P.-01.07.2013-GB' (16.05.2018)

**Prüfbestimmungen** VKF, SN EN 1443

**Beurteilung** Klassifizierung nach EN-1443 T120;P1;W;1/2;O-00;R00;EI 00;

**Gültigkeitsdauer** 31.12.2023
**Ausstellungsdatum** 13.12.2018
**Ersetzt Dokument vom** -

Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen

Patrik Vogel Frank Näher

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZU DEN BRANDSCHUTZELEMENTEN

## VORSCHRIFTSGEMÄSSES KAMIN (BRANDSCHUTZREGISTER UNTERGRUPPE 402)

Feuerwiderstandsdauer 90 Minuten aus Baustoffen der RF1 dauerwärmebeständig Vollbacksteine gemauert, (keine Isoliersteine) Die Steine müssen vollfugig und im Fugenverband vermauert sein. Die Wandung beträgt min 100 mm.

## SCHACHT FÜR ABGASANLAGEN (BRANDSCHUTZREGISTER UNTERGRUPPE 401)

Feuerwiderstandsdauer xx Minuten aus Baustoffen der RF1 dauerwärmebeständig.

Systemschacht durchgehend, vierseitig, ab der Kellerdecke bis Ausrollung oder Ziegeleideckung.

## UMMAUERUNG EI 30 (BRANDSCHUTZREGISTER UNTERGRUPPE 402 UND 403)

Feuerwiderstandsdauer 30 Minuten aus Baustoffen der RF1 dauerwärmebeständig
z. B. Backsteine, Kalksandsteine, Betonsteine vollfugig vermauert, unverputzt. Minimale Wandstärke = 75 mm

z. B. Leichtbausteine und -platten, RD mindestens 600 kg/m³ (Porenbeton, Blähbeton), Stoss- und Lagerfugen voll vermörtelt. Minimale Wandstärke = 75 mm

Die Ummauerung kann Gebäudewände einbeziehen und geschossweise auf Betondecken abgestellt werden.

## UMMAUERUNG EI 60 (BRANDSCHUTZREGISTER UNTERGRUPPE 402 UND 403)

Feuerwiderstandsdauer 60 Minuten aus Baustoffen der RF1 dauerwärmebeständig
z. B. Backsteine, Kalksandsteine, Betonsteine vollfugig vermauert, unverputzt. Minimale Wandstärke = 100 mm

z. B. Leichtbausteine und -platten, RD mindestens 600 kg/m³ (Porenbeton, Blähbeton), Stoss- und Lagerfugen voll vermörtelt. Minimale Wandstärke = 75 mm

Die Ummauerung kann Gebäudewände einbeziehen und geschossweise auf Betondecken abgestellt werden.

## BEKLEIDUNG INNERHALB EINES GESCHOSSES (HORIZONTAL)

Feuerwiderstandsdauer xx Minuten aus Baustoffen der RF1 dauerwärmebeständig

- Bekleidung EI 30 z. B. Steinwolle 50 mm, 80 kg/m³
- Bekleidung EI 60 z. B. Steinwolle 100 mm, 80 kg/m³

## DAUERWÄRMEBESTÄNDIGE PRODUKTE

Als dauerwärmebeständig werden Bauprodukte bezeichnet, deren brandschutztechnischen Eigenschaften unter den am jeweiligen Verwendungsort vorherrschenden resp. bei bestimmungsgemässem Betrieb auftretenden Temperaturen (≥ 85°C) nicht negativ beeinflusst werden.

## KLASSIFIZIERUNG SN EN 1443 – T120; P1; W; 1/2; O-00; R00; EI 00

| | | |
|---|---|---|
| Temperaturklasse | T120 | = Nennbetriebstemperatur 120°C |
| Druckklasse | P1 | = Prüfdruck 200 Pa für Überdruck-Abgasanlagen |
| Kondensatbeständigkeitsklasse | W | = für Abgasanlagen im Nassbetrieb |
| Korrosionswiderstandsklasse | 1<br>2 | = Brennstoff Gas<br>= Brennstoff Heizöl mit Schwefelgehalt bis zu 0.2% |
| Russbrandbeständigkeitsklasse / | O- | = für Abgasanlagen ohne Russbrandbeständigkeit |
| Abstand zu brennbarem Material | 00 | = 00 mm Sicherheitsabstand zu brennbarem Material (X2) |
| Wärmedurchlasswiderstand | R00 | = 0.00 $m^2K/W$ |
| Feuerwiderstandsklasse | EI 00 | = Feuerwiderstandsdauer 00 Minuten |

## EINBAU UND SICHERHEITSABSTÄNDE ZU BRENNBAREM MATERIAL

| | |
|---|---|
| In Einfamilienhäuser, innerhalb von Wohnungen und Gebäuden mit geringen Abmessungen ausserhalb des Aufstellungsraumes | Vertikale Führung:<br>Einbau in Brandschutzelement: Ummauerung EI 30-RF1, Schacht EI 30-RF1.<br>Horizontale Führung:<br>Einbau in Brandschutzelement: Bekleidung EI 30-RF1. |
| In Gebäuden mit mehreren Brand-abschnitten ausserhalb des Aufstellungsraumes | Vertikale Führung:<br>Einbau in Brandschutzelement: Ummauerung EI 60-RF1, Schacht EI 60-RF1.<br>Horizontale Führung:<br>Einbau in Brandschutzelement: Bekleidung EI 60-RF1. |
| Abstand zu brennbarem Material | Abstand zu brennbarem Material ab ausserkant Brandschutzelement<br>- EI 30-RF1 = 00 mm (X1)<br>- EI 60-RF1 = 00 mm (X1) |
| Anbau an Fassade | Abstand zu brennbarem Material ab ausserkant nichtbrennbarem Schutzrohr = 00 mm (X2), mechanischer Schutz an exponierten Stellen. |

Im Abgasweg des Feuerungsaggregates oder im Eintrittsbereich der Abgasanlage muss ein Sicherheits-temperaturbegrenzer eingebaut werden. Beim Überschreiten der zulässigen Abgastemperatur muss gewährleistet sein, dass der Sicherheitstemperaturbegrenzer das Feuerungsaggregat abschaltet und verriegelt.

Abgasanlagen mit Überdruckbetrieb, ausser Luft-Abgas-Systeme (LAS), müssen innerhalb von Gebäuden, vom Aufstellraum des Feuerungsaggregates bis ins Freie, über die gesamte Länge ausreichend luftumspült sein, allseitig jedoch mindestens 20 mm.

Abgasanlagen im Nassbetrieb müssen einen vollständigen Kondensatrückfluss sicherstellen. Das Kondensat ist so abzuführen, dass ein Rückfluss in das Feuerungsaggregat verhindert wird. Ausgenommen sind Feuerungsaggregate, die ausdrücklich für die Aufnahme der gesamten zurückfliessenden Kondensatmenge geeignet sind. Die Kondensat-abführung muss über einen Siphon mit einer minimalen Wasserstandshöhe von 100 mm erfolgen.